

Meine künstlerische Arbeit

ist die bildhauerische Übersetzung der isländischen Romane Híbýli Vindanna* (Wohnstätte der Winde) und dessen Fortsetzung Lífsíns Tré** (Der Lebensbaum) von Böðvar Guðmundsson sowie die bildhauerische Bearbeitung der Auswanderung meines Großonkels Paul Tröscher, der 1914 nach New York emigrierte.

Diese beiden Bereiche, die isländische wie die deutsche Auswanderung in die NEUE WELT, bilden mein Arbeitsgebiet. So ergibt sich die Tatsache, dass ich mich innerhalb meiner künstlerischen Arbeit zwischen den Ländern Island, Kanada, Schweiz sowie Deutschland und der Stadt New York bewege.

Meine isländische Auswanderer-Seele:

Die Bücher HÍBÝLI VINDANNA und LÍFSÍNS TRÉ von Böðvar Guðmundsson erzählen die Emigrationsgeschichte der Isländer im ausgehenden 19. Jahrhundert von Island nach Kanada und das darauffolgende Leben in der NEUEN WELT.

THE LETTER FROM VANCOUVER

ist die bildhauerische Übersetzung von HÍBÝLI VINDANNA.

Dieser erste Band umklammert das Leben auf Island, die Schiffsreisen über den Atlantik, das Ankommen und die ersten Schritte in der NEUEN WELT.

HÍBÝLI VINDANNA enthält zwei Kapitel:

1. Kapitel: Eldgamla Ísafold (Uraltes Island)
2. Kapitel: Nýja Ísland (Neues Island)

in meiner bildhauerischen Übersetzung nenne ich diese Kapitel:

1. Kapitel: sælur reitur (ein beseeltes Stück Erde)
2. Kapitel: the space of heritage (der Raum der Erbschaft)

Jedes dieser Kapitel beginnt mit einem Brief vom Vater an die Tochter, der undatiert, aber mit einer Ortsangabe versehen ist. Das geschriebene Wort an die Tochter versetzt den Leser in die Gegenwart, da die Briefe im Präsens geschrieben sind. Die darauffolgenden Kapitel beschreiben dann das Leben der Vorfahren, vom Vater und der Tochter, im ausgehenden 19. Jahrhundert.

Im Laufe meines Lebens erarbeitete ich eine eigene Landkarte dazu.

So liegt St. Gallen im Meer. Die Strecke von Herisau über Urnäsch auf die Schwäg Alp zeichnet den St. Lorenz Strom ab. Die Schwäg Alp am Säntis wurde zum kanadischen Anknüpfungshafen die Grosse-île. Die Schweiz ist Kanada.

THE ICELANDIC PIANIST

ist der Beginn der bildhauerischen Übersetzung von LÍFSÍNS TRÉ.

Dieser Folgeroman beschreibt das Leben in der NEUEN WELT über mehrere Generationen. Böðvar Guðmundsson hat für dieses Buch dieselbe Struktur wie in HÍBÝLI VINDANNA gewählt.

Das erste Kapitel von LÍFSÍNS TRÉ heisst nach Böðvar Guðmundsson:

a stem divided, ich nenne es in meiner bildhauerischen Übersetzung: *the skeletons*

„Der Amerikaner“ Paul Tröscher :

Der andere Teil meiner bildhauerischen Arbeit untersucht die Auswirkungen der Emigration meines Vorfahren Paul Tröscher. Dieser ist 1914 nach New York gegangen, um nicht wie sein Bruder im 1. Weltkrieg zu sterben. Er konnte sich in New York ein erfolgreiches Leben aufbauen.

Im Laufe der Zeit habe ich auch zur Auswanderungsgeschichte meines Großonkels eine neue Landkarte geschaffen. Durch Kunstprojekte wurde u.a. die Kirchwiese im Zentrum von Hinterzarten zum Central Park, die katholische Kirche zur Guggenheim Church, das See-Container Projekt SUPERCARGO von 2014 markiert den Hafen von New York und die Stadtmitte von Titisee-Neustadt ist Little Italy.



links:

Ausschnitt der Zeichnung

Yes! Yes!

2018

Notenpapier, Buntstifte und Etiketten

21 x 42 cm

rechts:

Detail einer Central Park Installation

ohne Titel

2018

Backsteine, Thermoblöcke, Fotografien Central Park
New York / Hinterzarten, Haushaltsgummis, Holz

*

Híbyli Vindanna
von Böðvar Guðmundsson 1995
1. Ausgabe: Mál og Menning 1995
Reykjavík / Island

**

Lífsins Tré
von Böðvar Guðmundsson 1996
1. Ausgabe: Mál og Menning 1996
Reykjavík / Island